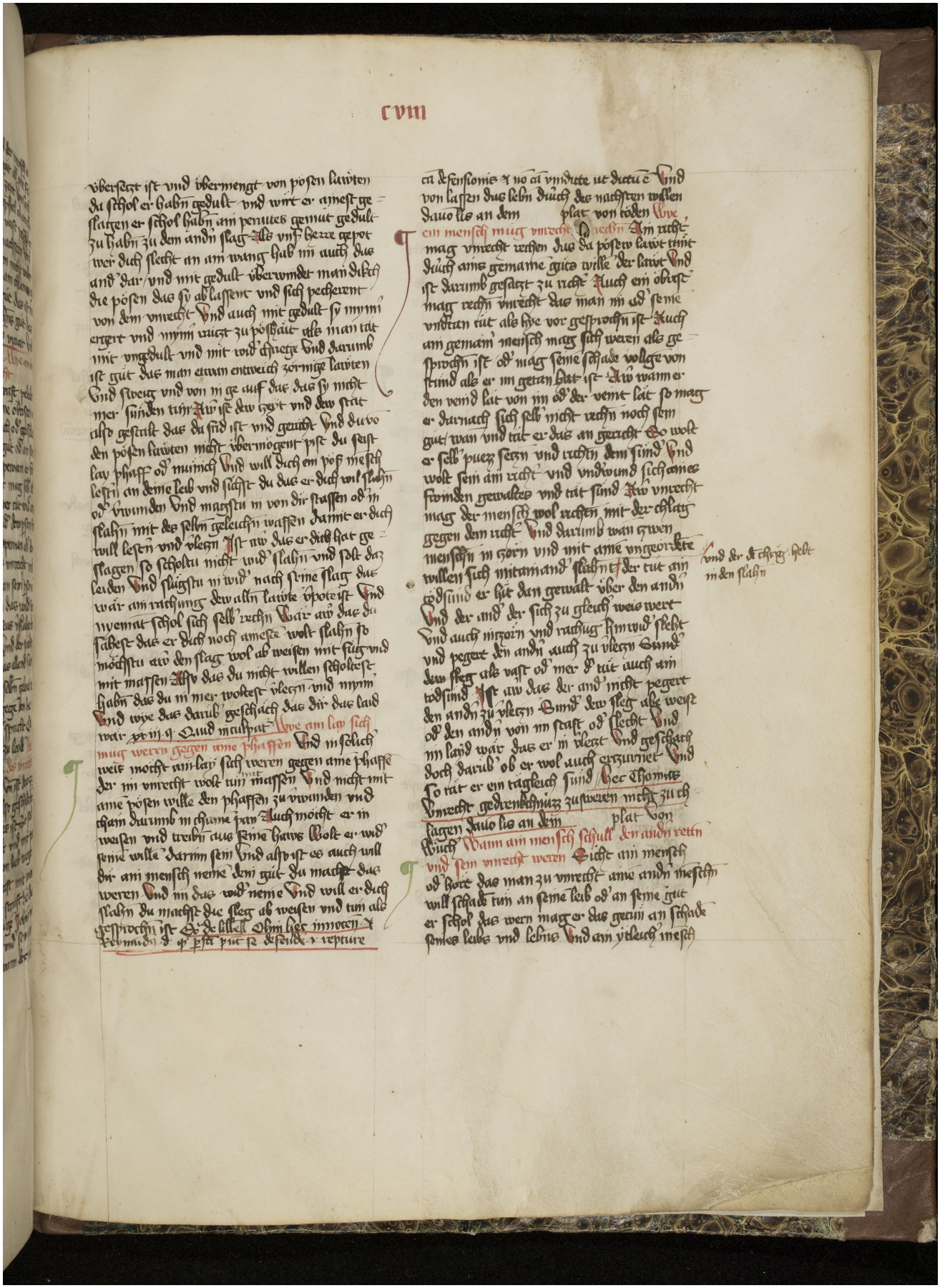
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



cvm

vbersetzt ist vnd vbermengt von posen lawten
du schol er habn gedult vnd wirt er amest ge-
slagen er schol habn am penutes gemut gedult
zu habn zu dem andn slag als vns herre gepot
wer dich slecht an am wang hab im auch das
and'dar vnd mit gedult vberwindet man dikch
die posen das sv ablassent vnd sich pekerent
von dem vnrecht vnd auch mit gedult sv imm
ergert vnd imm wirst zu posbait als man tut
mit vngedult vnd mit vrid'chriegn vnd darumb
ist gut das man eimm entweich zornige lawten
vnd streit vnd von im ge auf das das sy nicht
mer sunden tun Aw ist dew got vnd dew stat
also gestult das du sind ist vnd gewidt vnd du vo
den posen lawten nicht vbermogent pist du gest
lay phaff od' mainch vnd will dich ein pos mesch
lestn an deine leib vnd sichst du das er dich wil slahn
od' vrwunden vnd magstu im von dir strassen od' in
slahn mit des selbn geleichn waffen darmit er dich
will lesen vnd vlegn Ist aw das er dich hat ge-
slagen so scholtu nicht wid' slahn vnd solt das
leiden vnd slugstu im wid' nach seine slag das
war am richsmeg dew allen lawte vpote ist vnd
nyemat schol sich selb' rechn Wair aw das du
habest das er dich noch ameste wolt slahn so
mochstu aw den slag wol ab weisen mit sug vnd
mit massen also das du nicht wollen scholest
habn das du im mer wolest vlegn vnd mym
vnd wie das darub' geschach das dir das laid
war pr in q. Quid multa. Wye ein law sich
mug weren gegen ame phaffen vnd in solich'
weis mocht ein lay sich weren gegen ame phaffe
der im vnrecht wolt tun mit massen vnd nicht mit
ame posen wille den phaffen zu vrwunden vnd
schan darumb im schame pey Auch mocht er in
weisen vnd treibn aus seine haus wolt er wid'
seine wille darinn sein vnd also ist es auch wil
dir ein mensch meine dein gut du machst das
weren vnd im das wid' neme vnd will er dich
slahn du machst die sleg ab weisen vnd tun als
gesprochen ist Ex de lib. Ohm lex innocen
decimo d. ff. pest pnt se defende repture

ca defensionis. Ad no ei vindicte ut dicitur vnd
von lassen das leibn durch des nachsten willen
dauo lis an dem plat von töden Wye
ein mensch mug vnrecht rechn Ein recht
mag vnrecht rechen das da posew lawt tunt
durch ains gemaine gutes wille der lawt vnd
ist darumb gesatzt zu recht Auch ein obrist
mag rechn vnrecht das man im od' seine
vndtan tut als hye vor gesprochen ist Auch
ain gemain' mensch mag sich weren als ge-
sprochen ist od' mag seine schade wolge von
frind als er im getan hat ist Aw wann er
den vend lat von im od' der vent lat so mag
er darnach sich selb' nicht rechn noch sein
gut wan vnd tut er das an gerecht So wolt
er selb' puez seyn vnd rechn dem sind' vnd
wolt sein ain recht vnd vndwind sich ame
fremden gewaltes vnd tut sind Aw vnrecht
mag der mensch wol rechen mit der schlag
gegen den recht vnd darumb wan zwen
menschn in zorn vnd mit ame vngeordnte
wollen sich mitamand' slahn der tut ain
todsind er hat dan gewalt vber den andn
vnd der and' der sich zu gleich weis wert
vnd auch nitzorn vnd rachug sim vnd' sleht
vnd pegert den andn auch zu vlegn Sind'
dew sleg als vast od' mer so tut auch ain
todsind Ist aw das der and' nicht pegert
den andn zu vlegn Sind' dew sleg als weist
od' den andn von im slast od' slecht vnd
im laid war das er im vlegt vnd geschach
doch darub' ob er wol auch erzurnet vnd
so tut er ein tagleuch sind Der Esamites
vnrecht gedrenkchnuz zu sueren mich zu ch
lagen dauo lis an dem plat von
slaich Wann ein mensch schult den andn retn
vnd sein vnrecht weren Sicht ain mensch
od' hort das man zu vnrecht ame andn mesch
will schade tun an seine leib od' an seine gut
er schol das wern mag er das gern an schade
seines leibs vnd lebns vnd ain yitleich mesch

vnd der ch[illegible] helt
in den slahn